

H1 Haushalt 2025

Gremium: Kreisvorstand GRÜNE JUGEND Dresden
Beschlussdatum: 16.11.2024
Tagesordnungspunkt: 2.1. Haushalt 2025

Haushalt 2025

Einnahmen:

Bezeichnung	Soll 2024 ¹	Ist 2024 ²	Soll 2025
Zuschuss KV	3 300 €	3 151 €	3 000 €
Spende	0 €	0 €	0 €
Sonstiges	0 €	0 €	0 €
Zuschuss KV Wahlkampf	2 500 €	2 500 €	1 500 €
Zuschuss GJ Sachen	-	-	100 €
Summe	5 700 €	5 651 €	4 600 €

Ausgaben:

Bezeichnung	Soll 2024 ¹	Ist 2024 ²	Soll 2025
Veranstaltungen intern	900 €	647 €	-
Veranstaltungen extern	300 €	80 €	-
Veranstaltungen	-	-	1 200 €
Material	200 €	137 €	400 €
Verwaltung	100 €	65 €	100 €
Aktion	500 €	25 €	500 €
Fahrtkostenzuschüsse	400 €	58 €	300 €
Medien	450 €	399 €	400 €
Spende	700 €	150 €	500 €
Wahlkampf ³	2 500 €	1 192 €	2 000 €
Forderungen von 2023	700 €	653 €	-
Sonstiges	100 €	0 €	100 €
FINTA*-Budget	400 €	0 €	600 €
Summe	7 250 €	3 406 €	6 100 €

1: Inkl. Nachtragshaushalt vom 18. Juni 2024

2: Stand 15. November 2024

3: Fallen die Einnahmen unter Punkt **Zuschuss KV Wahlkampf** höher oder niedriger aus als geplant, erhöht, bzw. verringert sich dieser Posten um den entsprechenden Betrag.

Rücklagen

Zum 15. November betrug der Kontostand 6 064 €. Wir rechnen 2024 noch mit Ausgaben in Höhe von ca. 700 € (davon ca. 550 € für Spenden und 150 € für die wöchentlichen Treffen sowie für verschiedene kleinere Ausgaben). Wegen dieser weiterhin sehr hohen Rücklagen ist es unproblematisch, dass die geplanten Ausgaben um 1 500 € über den Einnahmen liegen. Zudem zeigt die Erfahrung aus vergangenen Jahren, dass selten alle Haushaltsposten vollständig erfüllt werden.

Erläuterungen:

Zuschuss KV

Wir erhalten vom Stadtverband B90/GRÜNE Dresden einen Zuschuss von aktuell 23 € pro Doppelmitglied (also pro Person, die sowohl in der GRÜNEN JUGEND Dresden als auch bei B90/GRÜNE Dresden Mitglied ist). In den letzten Jahren ist die Anzahl an Doppelmitgliedern langsam gesunken, da mehr Personen durch Erreichen der Altersgrenze ausscheiden als in die GRÜNE JUGEND Dresden eintreten. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Aufgrund unserer hohen Rücklagen und Untererfüllung der Haushalte 2023 und 2024 ist es aktuell schwer, gegenüber B90/GRÜNE Dresden zu argumentieren, dass der Zuschuss erhöht werden muss.

Zuschuss KV Wahlkampf

Wir haben mit B90/GRÜNE Dresden noch nicht über einen Wahlkampfbzuschuss gesprochen, da wir unseren Bedarf erst seriös einschätzen können, wenn der Bundesverband der GRÜNEN JUGEND die Kampagne zur Bundestagswahl 2025 vorstellt. Die 1 500 € sind eine Schätzung auf Grundlage des Zuschusses zu den vergangenen Kampagnen.

Zuschuss GJ Sachsen

Im Haushalt der GRÜNEN JUGEND Sachsen sind 100 € als Unterstützung für die GRÜNE JUGEND Dresden vorgesehen. Diese wird nicht pauschal ausgezahlt, sondern es können konkrete Ausgaben im entsprechenden Rahmen abgerechnet werden. In vergangenen Jahren haben von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht.

Veranstaltungen

Die Kategorien **Veranstaltungen intern** und **Veranstaltungen extern** haben in den vergangenen Jahren im Wesentlichen unsere wöchentlichen Treffen abgedeckt. Da die Unterscheidung zwischen intern und extern häufig unklar ist, möchten wir die beiden Posten zusammenlegen.

Wir möchten im kommenden Jahr die Qualität unserer wöchentlichen Treffen steigern. Dafür möchten wir zum einen häufiger externe Referent*innen einladen und zum anderen mehr Geld für Essen ausgeben. Da wir Kosten für Referent*innen in den meisten Fällen über den RPJ abrechnen können und die Kosten für Essen 2024 etwa 600 € betragen, gibt uns ein Budget von 1200 € genug Spielraum, diesen Plan umzusetzen.

Material

Hierunter fällt vor allem Verbrauchsmaterial wie Sticker und Flyer. Material, welches sich einem anderen Haushaltsposten zuordnen lässt (z. B. eine Kamera bei **Medien**, Bannerstoff und Farbe bei **Aktion**, Workshop-Material bei **Veranstaltungen** oder ein Pavillion bei **Kampagne**), fällt nicht unter diesen Punkt.

Im vergangenen Jahr haben wir viele Sticker und unsere neuen Flyer als Teil der Kampagnen bestellt und daher über das Kampagnenbudget abgerechnet. Damit wir auch nach Ende der Kampagne im kommenden Jahr Material bestellen können, planen wir 2025 höhere Ausgaben für Material.

Verwaltung

Unter diesen Punkt fallen aktuell lediglich die Kontoführungsgebühren.

Aktion

Dieser Posten deckt Kosten ab, die bei der Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und eigenen Demos entstehen. Wir haben im vergangenen Jahr wenig Erfahrung mit Aktionen gesammelt, daher ist es schwierig, die Kosten abzuschätzen. Da wir allerdings planen, im Rahmen der Themenmonate regelmäßiger Aktionen durchzuführen, planen wir 2025 wieder 500 € ein, obwohl der Posten 2024 deutlich untererfüllt wurde.

Fahrtkostenzuschüsse

Im vergangenen Jahr sind nur geringe Fahrtkosten entstanden. Ein Grund hierfür ist das Deutschlandticket, wodurch kürzere Fahrten nur noch selten abgerechnet werden. Außerdem haben die Dresdner GJ*is wenig lange Reisen gemacht (da z. B. ein Austausch im Rahmen des KV-Buddy-Programms nicht zustande kam). Bei vielen Veranstaltungen können die Fahrtkosten zudem über die Landes- oder Bundesebene abgerechnet werden. Es ist noch nicht abzusehen, ob es 2025 Anlässe für größere Reisen mit dem Fernverkehr gibt. Um hier flexibel zu bleiben und im Bedarfsfall Fahrtkosten übernehmen zu können, planen wir dennoch 300 € ein.

Medien

Dieser Punkt deckt die Kosten für unseren Auftritt in sozialen Medien und auf der Straße

ab. Im vergangenen Jahr sind hier durch die Anschaffung der Kamera hohe Kosten entstanden. Daneben wurde unter anderem die Reparatur unserer Box über diesen Posten abgerechnet.

Wir möchten 2025 unseren Auftritt in den sozialen Medien verstärkt zur Neumitgliederwerbung einsetzen. Dafür möchten wir zum einen mit bezahlter Werbung auf Instagram experimentieren. Zum anderen entstehen eventuell Kosten für Software-Lizenzen oder Material-Käufe (zum Beispiel ein Mikrofon, um Videos produzieren zu können).

Spende

In diese Kategorie fallen zum einen die Unterstützung für Organisationen, deren Ziele wir teilen, und zum anderen Spenden für die Durchführung von Demos und anderen Aktionen. Zum Beispiel haben wir 2024 Dresden WiE dersetzen finanziell bei der Organisation der Proteste zum 13. Februar unterstützt und die progressiven Kandidierenden bei den Hochschulwahlen (letzteres taucht bei **Ist 2024** noch nicht auf, da die Zahlung zum 15. November noch nicht erfolgt ist).

Im kommenden Jahr möchten wir das im Wesentlichen beibehalten. Um Organisationen zu unterstützen, möchten wir sie häufiger zu unseren wöchentlichen Treffen einladen und über das RPJ-Referent*innen-Budget unterstützen. Im Gegenzug reduzieren wir die geplanten Ausgaben für direkte Spenden auf 500 €.

Wahlkampf

Wie oben erläutert ist es aktuell noch nicht möglich, die Kosten für die Bundestagswahl-Kampagne abzuschätzen. Zusätzlich zu dem regulär benötigten Material (welches bei den Kampagnen 2024 nicht sehr teuer war) möchten wir gerne einen eigenen Pavillion kaufen. Hierfür verwenden wir einen Teil des Kampagnenzuschusses 2024, den wir 2024 nicht ausgeben haben. Daher fallen die Wahlkampfausgaben 2025 höher aus als der Wahlkampf-Zuschuss von B90/GRÜNE.

Forderungen von 2023

Aufgrund der außerplanmäßigen Übergabe der Schatzmeisterei Anfang des Jahres wurden einige Rechnungen von 2023 nicht rechtzeitig bezahlt. Dieser Posten dient dazu, diese abzurechnen. Dieses Jahr ist davon auszugehen, dass alle Rechnungen rechtzeitig bezahlt werden können.

FINTA*-Budget

Im vergangenen Sommer haben wir ein FINTA*-Budget eingeführt, um sicherzustellen, dass FINTA*-Veranstaltungen ausreichend finanziert werden können und um zu vermeiden, dass es Finanzierungskonflikte zwischen FINTA*- und anderen Veranstaltungen gibt.

Dieser Posten wurde leider bisher nicht genutzt, da keine FINTA*-Treffen zustande gekommen sind. Nichtsdestotrotz möchten wir den Posten gerne beibehalten. Da das Budget dieses Mal das ganze Jahr abdeckt und nicht nur den Zeitraum von Sommer bis Jahresende, schlagen wir eine Erhöhung des Budgets auf 600€ vor.

Unabhängig vom FINTA*-Budget können FINTA*-Veranstaltungen natürlich auch über die sonstigen Haushaltsposten abgerechnet werden.